

- Fyssläpper (D'r). Schimpfwort für Schuster.  
Fyftebückel (D'r). Männlicher Mischenbrödel, der aber weibliche Arbeiten verrichtet, auch ein alter, sich selbst überlassener Junggeselle.  
Fyt. Beit.  
Fyt (De). Zündspan.  
Fytebrät (Dat). Brettchen, welches in Wirthsstuben an der Wand hängt, und worauf die Zündspäne befestigt sind.  
Fyng (D'r). Apfelwein.

6.

- Gaader (De). Die untere Hälfte der Hausthür.  
Gabbäck (D'r). Jemand, dem der Mund offen hängt.  
Gadengeprädig (De). Das Schmählen der Frau im Bette, wenn der Mann spät nach Hause kommt.  
Gäck, wird nicht allein für fast alle leidenschaftliche Ausbrüche (Zorn, Heiterkeit etc.) sondern auch für verrückt, vernarrt, veressen und verliebt gebraucht.  
Gäck (D'r). Irre, Narr.  
Gäckenn (De). Närrin.  
Gäckvierdeluhr (Dat). Lustiger Narr, auch Anfall von Nartheit, z. B.: Ät Gäckvierdeluhr op ät Gysfreen.  
Gädder (Dat). Gitter.  
Gäehd (De). Stange.  
Gäehlfärv (De). Selbjudt.  
Gäehlgührich (De). Goldammer.



- Gäerkammer (De). Sakristei.  
Gäerichtekid (Dat). Gerstenkorn.  
Gägepat (Dat). Gegenstück, auch Nebenmann, Paar.  
Gähnes (Dr). Einfaltspinsel.  
Gäisch (Dr). Schaum.  
Gäibich. Der weichliche Zustand der Pflanzen, die ohne frische Luft wie im Keller &c. wachsen.  
Gält? Nicht wahr?  
Gän. Geben.  
Gäng. Schnell, eilig.  
Gästes (De). Geberde.  
Galgestropp (Dr). } Galgenstricklein.  
Galgevuggel (Dr). }  
Galm (Dr). Übelriechende Luft in wenig gelüfteten Zimmern.  
Gantelig. Gehend, z. B.: De Uhr es wedder gantelig.  
Gansblohm (De). Gänseblume.  
Ganzdeel (Dat). Viel.  
Ganzelaf (Dr). Sehr viel.  
Gappe. Gähnen.  
Gäppel (De). Schuhchnalle.  
Gästes (Dat). Krankenhaus, Hospital.  
Gastihre. Bewirthen.  
Gat (Dat). Hintere.  
Gaz. Bitter.  
Gazan (De). Webstuhl.  
Gaudelch (Dr). Straßenräuber.  
Gawfel (De). Zunft, Zünning.  
Gebabbels (Dat). Geplauder.



- Gebaischte. Geborsten, auch verendet, krepirt.  
Gebönn (Dat). Gedielter Fußboden.  
Gebommels (Dat). Anhängsel, welches baumelt.  
Gebot (Dat). Versammlung, um etwas zu berathen.  
Gebroots (Dat). Gebratenes.  
Gebrootzrock (D'r). Feierkleid, Sonntagsrock.  
Gebüid (Dat). Gefröse.  
Gedänkzeeche (Dat). Denkmünze, Andenken, auch Schlag, dessen Folgen später noch sichtbar sind.  
Gedelg (Dat). Qual, Ärger, z. B.: Ghnem Gedelg andoon.  
Gedeechter (D'r). Dichter.  
Gedeng (Dat). Zwang, Befehl.  
Gediehrich (Dat). Thiere verschiedener Art, Gethier.  
Gedöhs (Dat). Unruhe, Bewegung, Geschäftigkeit.  
Gedraag (Dat). So viel wie einer tragen kann.  
Geduhre. Aushalten, z. B.: He kann ich net geduhre.  
Gedüüsch (Dat). Geräusch, Spektakel.  
Gees (De). Ziege, Geist, auch Spinnrad.  
Gefäer (Dat). Außer Fuhrwerk auch eine komplette Tabakspfeife.  
Geffgall (De). Galle.  
Gefläße. Freundlich scheinend.  
Geflap. Verrückt.  
Geflauch (Dat). Erkältung, z. B.: Ä Geflauch om Vihf han.  
Gefrihs (Dat). Mund.  
Gehackels (Dat). Wortwechsel.



Gehäuchniß (Dat). Wohlwollen, Anhänglichkeit, gute Aufnahme.

Gehl. Michael.

Gehööch (Dat). Wohnung, unter Dach, z. B.: Em Gehööch sen.

Gekröcks (Dat). Gewürz.

Gekröllt. Gelockt, gekräuselt.

Gekrönkelt. Gekniffen, faltig.

Gelemp (Dat). Glimpf, Zug.

Gelles. Egidius.

Geloddert. Gelooft.

Gelohg (Dat) Spektakel, auch Zeche, z. B.: It Gelohg maache. (Die Zeche bezahlen.)

Gelohgsjong (D'r). Der männliche Theilhaber am Folgenden.

Gelohgsjpiel (Dat). Tanzmusik von einer Gesellschaft veranstaltet, die selbst das Getränke liefert, die Musik stellt und dafür von Fremden Teller-geld nimmt.

Gelohster (Dat). Kloster.

Geloß (Dat). Gloße, Gutachten.

Gelz (De). Geschnittenes Mutterchwein.

Gemaach (Dat). Ruhe, Weile, z. B.: Gät met Gemaach doon.

Gematsch (Dat). Durcheinander gemischtes.

Gemommels (Dat). Gerücht unter dem Volke.

Genche (Dat). Untermützchen bei kleinen Kindern.

Genöglich. Angenehm, gemüthlich, auch genügsam.

Gens. Nie.



- Geövert. Erübrig.  
Geordert. Geargwohnt.  
Gepläfs (Dat). Alte Papiere.  
Gequackels (Dat). Etwas langsam verrichten.  
Gerämisch (Dat). Gerippe, auch Geschränk.  
Geräppels (Dat), Plunder, Ausschuß.  
Gereet. Fertig, Bereit.  
Gereetschap (De). Werkzeug, Geräth, auch Schnauze,  
Füße und Ohren vom Schwein.  
Gereht (Dat). Hausgeräth, auch bewegliches Eigenthum.  
Gerewfels (Dat). Charpie, geschabte Leinwand.  
Gerichtlich. Genau, sparsam, z. B.: Gerichtlich met gät  
üm goon.  
Gerohme. Unbewußt im Gesicht sich schwarz machen.  
Gerret. Gerhard.  
Gerret (D'r). Sperling.  
Gesähns (Dat). Geweihtes, auch das, wovon man  
wenig hat.  
Geschludderisch (Dat). Weiches, Klebriges, Schleimiges,  
Gallert, Gelée.  
Geschredde. Zahm, still, ruhig.  
Geschräppels (Dat). Abfall, Ueberbleibsel, Zusammen=  
gerafftes, auch das letzte Kind.  
Geschriber (D'r). Gerichtschreiber.  
Gesöhms (Dat). Sämerei.  
Gesohzt. Beruhigt.  
Gespöhls (Dat). Abfall in Brennereien.  
Gesteenvääg. Abgehärtet.  
Getackels (Dat). Gezänke.



Getrühste. Sich in etwas fügen, ergeben, z. B.: Sich getrühste gät zo verlihre.

Geuch (D'r). Suchen.

Geuche. Suchen, auch Durchprügeln, auch auf etwas treiben, z. B.: Ich geuche ät drop.

Geuchele. Fexiren, foppen, sticheln.

Gewäede. Fertig werden, zum Zweck kommen, das Ziel erreichen, auch gewähren.

Gewahde. Gewärtigen.

Gewan (Dat). Distrikt eines Feldes.

Gewanfuier (De). Die Furche, die den Acker umgibt.

Gewanstöck (Dat). Der mittlere Acker, auf dem beim pflügen sich die Pferde der Nachbarn umwenden.

Gewaschels (Dat). Unverständliches Geplauder.

Gewat (Dat). Bewegung, Thätigkeit.

Gewenge. Bemerkten.

Gier. Trocken bei Getreide und Hülsenfrüchten.

Gierdröck. Gertrud.

Giffele. Nichern, verstohlen lachen.

Gihdursch (D'r), Giehhonger (D'r). Augenblicklich starker, nicht mehr zu haltender Appetit, welcher schnell gestillt werden muß.

Gihdoof (De). Nothtaufe.

Gihlig. Schnell, geschwind.

Gimsch (D'r). Ärger.

Gimschefeher (Dat). Selbstucht, auch Gallenfieber.

Giff (De). Laune.



- Glöckspinnche (Dat). Kleine Spinne, welche Glück be-  
deuten soll.
- Glöhde. Glühen.
- Glöhdigeman (D'r). Irrlicht.
- Glöhnärliche (Dat). Johanniswurm.
- Gloß (Dat). Losung.
- God (De). Pathin.
- Goht Geräuchs (Dat). Wohlriechendes, Parfümerie.
- Gohdesdag (D'r). Mittwoch.
- Goddeslamp (De). Ampel.
- Göbbele. Erbrechen.
- Göddert. Gottfried.
- Göeht. Gotthard.
- Göht. Gertrud.
- Göhtsche (Dat). Zuckerwerk für Kinder.
- Gööß (De). Pflégmatisches Frauenzimmer.
- Göößbroder (D'r). Weiblicher Mann.
- Gööge. Zärteln, schmeicheln.
- Görg. Matt, unwohl, z. B. sich görg am Häge föhle  
(sich abgesspannt fühlen).
- Görgel. Georg.
- Göß. Trinken, ohne Milch, auch unfruchtbar, wenn die  
Kuh in einem Jahre nicht kalbt, z. B.: De  
Koh geet göß.
- Goehr. Geschmacklos, ohne Salz.
- Goh. Stark unangenehm schmeckend.
- Gohtheet (De). Mitleiden, Milde, Liebe, Wohlwollen.
- Goldblohm (De). Bucherblume (Crysanthemum se-  
getum).



- Goldmäel (De). Goldamsel, auch Goldstück.  
Goldschmet (D'r). Laufkäfer.  
Goldwuzel (De). Schöllkraut (Chelidonium majus).  
Goofz (De). Zwei Hände voll, z. B.: Ehn goofz Mäehl.  
Gotschäll (De). Klingel, die gebraucht wird, wenn dem Kranken die Kommunion gebracht wird.  
Gotsdraag (De). Frohnleichnam.  
Gotschaller (D'r). Draufgeld, Kaufschilling.  
Gotsdrop (D'r). Guter einfältiger Mensch.  
Gotwahlz! Ausruf bei Gefahr. (Gott wie du willst!)  
Graat (De). Hohlweg, Trift.  
Graasührig. Unwohl, den Magenjammer haben.  
Gräl (D'r), Zorn, Wuth.  
Grällig, Böseartig, jähzornig, wild.  
Gränke. Flehen, bitten, klagen.  
Grahne (De). Spreu.  
Gram. Heiser.  
Grappe. Mit beiden Händen zugreifen, haſchen.  
Grauf. Grob.  
Graufetsnägelle (Dat). Gestoßene Gewürznelke.  
Grauze. Weinen.  
Grehf (De). Das Feste, welches beim ausschmelzen des Fettes zurück bleibt, auch wegen der Aehnlichkeit die Kruste auf einer heilenden Wunde.  
Grehn (D'r). Wollener Frauenzimmer-Kleiderstoff.  
Grehn (D'r). Grober steinigter Kiesel sand.  
Grehshrud (Dat). Grobes Weizenbrod.  
Grenge. Gesichterſchneiden, grinſen, auch weinen.



Grengkop (D'r). Eine Art Löwenkopf mit offenem Maule über Kellereingängen, worin der Schrotbaum gelegt wird.

Größ (D'r): Brandgeriß, feine Steinkohlen.

Griht. Margaretha.

Grippe. Stehlen, entwenden.

Gruffele. Schaudern, grauen.

Griffelich. Schauerlich, gräßlich, furchtbar.

Gröhdig. Karätig.

Gröll, Grüll (De). Alte Scherben.

Grömmelche (Dat). Kleines Theilchen.

Grömmele. Etwas in kleine Theilchen brechen, bröckele.

Grön. Frisch, jung, roh, ungebildet.

Grönfleisch (Dat). Frisches, ungeräuchertes und unge-  
salztes Fleisch, besonders Rindfleisch.

Gröhvesslihs. Hochschwanger.

Grözwier (D'r). Gemeiner Fuffelschnaps.

Gromme. Knurren, brummen.

Grybele. Greifen, haschen, drum en de Grybele wärfe,  
unter die Menge etwas zum Haschen werfen.

Grylaache. Hohnlächeln, spöttisch lächeln.

Gryläächer (D'r). Jemand, der dem Andern zum Ärger  
lachen kann.

Grymele. Lächeln.

Gryß. Grau, auch schimmelig.

Gücke. Im Walde laut rufen, um anderen sich bemerk-  
lich zu machen, auch so viel wie toll liegen  
lassen, z. B.: Doh welle mir ät ens gücke.

Güert (De). Grüße.



Gühs (D'r). Protestant.

Gutich (De). Dünnes Reis, auch sehr schlankes Frauenzimmer.

Gutiche. Spritzen.

**H.**

Haafse. Treffen, z. B.: Ät haafste mir grad en Dhder.

Haafel (De). Hand voll.

Habbig. Bierig, habjüchtig, gefräßig.

Hack (De). Ferse, z. B.: Op de Hacke kommen.

Hack (De). Here, altes häßliches Weib.

Hackel (D'r). Kampf.

Hackele. Ringen, kämpfen.

Hackmäy (Dat). Böses, schnell gereiztes Frauenzimmer.

Had, hat. Laut.

Häbbig. Rührig, betriebsam um zu erwerben.

Häck (De). Zaun.

Häckefentche (Dat). Gefleckter Aron (*Arum maculatum*.)

Häckjel (Dat). Häckerling.

Häehregedeng (Dat). Nachtgebot, z. B.: Ät es dauch grad keen Häehregedeng.

Häich! Soviel wie Halt! z. B.: Häich! wat doon ich doh?

Häichwat! D was! z. B.: Häichwat! wat du sähs?

Häie. Einrammen.

Häih (De). Fallhammer zum Einpfählen, Ramme.

Häl. Hart.

Hälmes. Wilhelm.

Hälp (De). Hosenträger.

Hälfsche (Dat). Halbe Maafß.